

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0082/2013/AN

Antragssteller: SPD, GAL/HD P&E

Antragsdatum: 04.10.2013

Federführung:

Dezernat III, Theater und Philharmonisches Orchester

Beteiligung:

Betreff:

Proberäume für das Junge Theater

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Februar 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	21.11.2013	Ö		
Ausschuss für Bildung und Kultur	23.01.2014	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	29.01.2014	Ö		
Gemeinderat	06.02.2014	Ö		

Antrag Nr.:

0082/2013/AN

00237659.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2013

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 23.01.2014

Ergebnis: Antrag wurde behandelt


Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.01.2014

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 06.02.2014

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Karl Emer
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 1.10.13

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Proberäume für das Junge Theater

1. Bericht der Verwaltung: die Verwaltung soll sich bemühen, Räumlichkeiten in städtischen Liegenschaften dem „Jungen Theater“ zur Verfügung zu stellen.
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

Begründung:
Das „Junge Theater“ hat seinen Proberaum im Harmonie/ Lux und muss diesen bald räumen. Dieser wird von sechs Spielclubs genutzt, in denen Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren erste Theatererfahrungen machen können. Das ist ein wichtiges Angebot in Heidelberg. Deshalb sollte die Verwaltung schnell und unbürokratisch aktiv werden, und dem „Jungen Theater“ Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Unterschriften in der Anlage

**gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E**